



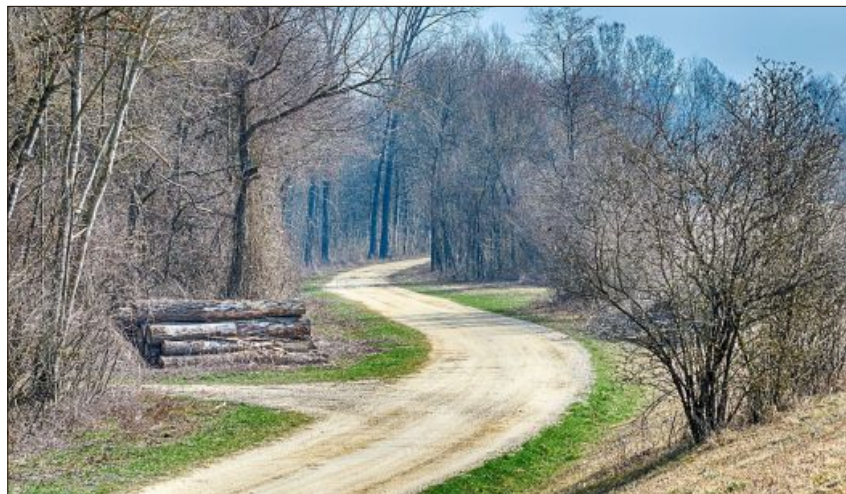
Ein menschenleerer Sparkassenhof – vor Corona war das ein eher seltenes Bild.

Foto: Albin Davidenko



Der Dingolfinger Spitalplatz als kleiner Planet.

Foto: Albin Hirschberger



Die leer gefegten Isar-Auen bei Mamming.

Foto: Reiner Krämer



Alleine in Dingolfing.

Foto: A. Davidenko



Die Kirchenbänke mussten lange Zeit leer bleiben.

Foto: Simon Niedermeier



Lock-Down am Marienplatz.

Foto: Albin Davidenko

Die Welt im Stillstand

Dingolfing. (ml) Die besondere Ausstellung der Fotofreunde im *Dingolfinger Anzeiger* geht in die nächste Runde. Mit kreativen Ideen begeistern die Hobbyfotografen der Fotofreunde Dingolfing Woche für Woche zahlreiche Leser. Verschiedene Themenblöcke werden fotografisch umgesetzt und eröffnen neue, interessante Blickwinkel in die Welt der Fotografie.

Die Fotofreunde Dingolfing haben sich in den letzten Wochen auf die Suche nach Orten begeben, die vor der Corona-Pandemie belebt waren und während der Kontaktbeschränkungen wie ausgestorben anmuteten. Diese beeindruckenden

Aufnahmen und Bildmontagen werden aber bald der Vergangenheit angehören, nachdem die Regeln nun nach und nach gelockert werden. Leere Sportstätten füllen sich langsam wieder, die Gottesdienste dürfen besucht werden und einzelne Veranstaltungen werden bald wieder stattfinden können. Die Bilder der Fotofreunde werden aber eine Erinnerung bleiben – an eine Zeit, in der die Welt stillstand.

Derzeit arbeiten die Fotofreunde schon fleißig an einigen weiteren Themen, die in den nächsten Wochen veröffentlicht werden. Auf die Ergebnisse darf man erneut gespannt sein!



Dingolfing – So klein ist die Welt.

Foto: Heinz Rosenlehner



Die Sporthallen waren gesperrt – es fanden keinerlei Spiele oder Trainings statt.

Foto: Peter Dausend



Während der Krise waren die Freibäder geschlossen.

Foto: Carmen Seidl



Der Dingolfinger Skaterpark ohne Skater.

Foto: Rudi Lausmann



Kein Sandbahnrennen, stattdessen gähnende Leere am 1. Mai im Isar-Wald-Stadion.

Foto: Rudi Lausmann